

Bürgermeister trägt sich ins Goldene Buch ein

## Twistring-**Kaisiadorys: Folklore und Wirtschaftsgespräche**

12.12.16



© Nölker

Treffpunkt Rathaussaal Twistring (v.l.): Generalvikar Dr. Algirdas Jurevicius, Direktor der Administration Dr. Ceslovas Nieviera sowie Bürgermeister Martin Schlake und sein Amtskollege Ktenis Tomkus. Er trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

**Twistring - Die 24-köpfige Delegation aus der litauischen Partnerstadt Kaisiadorys traf am Sonntagnachmittag pünktlich im Rathaus ein. Dort begrüßten Bürgermeister Martin Schlake und der Vorsitzende des Freundeskreis Litauen Carsten Werft die Gäste. Vor Ort trug sich der Bürgermeister von Kaisiadorys Ktenis Tomkus ins Goldene Buch der Stadt ein.**

Ebenfalls im Ratssaal vertreten: viele Freunde der Litauer, die bereits auf einigen Reisen enge Freundschaften schließen konnten. Der kaisiadoryische Bürgermeister Tomkus betonte, wie wichtig diese Freundschaften seien und dass man sich über die herzliche Aufnahme freue. Die sechsköpfige Folkloregruppe Geri Vakarai umrahmte den Nachmittag mit litauischer Volksmusik, bevor es zunächst zum gemeinsamen Essen und dann in die Weihnachtshütte der Wirtegemeinschaft ging.

- Anzeige -

**FINDE DEN JOB,  
DER DICH  
GLÜCKLICH MACHT!**

- Anzeige -



**Zero Elektromotorräder. 5-Jahre-Akku-Garantie. Leise, ohne Getriebe, Hitze oder Abgase.**

100 % elektrisch. 5-Jahre-Akku-Garantie. Leise, ohne Getriebe, Hitze oder Abgase.



**sicherdirdenjob.de**

Jetzt durchstarten!

Bis Mittwoch sind die Männer und Frauen aus Litauen noch zu Gast. Der Freundeskreis Litauen hat für sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Bereits heute fährt die Delegation zu Gemüse Meyer. Der regionale Produzent unterstützt seit Jahren die Gemeinde im Baltikum.

In der Wohnpflege St. Josef gibt die Musikgruppe aus Kaisiadory ein Konzert für die Bewohner. Am Abend werden Pastor Arnold Kuitter und Vikar Algirdas Jurevicius gemeinsam eine Messe lesen.

Am Dienstag gibt es Gespräche über die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Twistring und Kaisiadorys. Höhepunkt soll am Nachmittag der Besuch des Weihnachtsmarktes in Bremen sein. Am Mittwoch wollen sich die Gäste über die Kindergärten der Stadt informieren.

Ein Besuch im Strohmuseum ist der letzte Besuchspunkt. Nach dem Mittagessen geht es für die Litauer zum Flughafen Bremen und von dort aus fliegen sie in die Heimat.

*Von Sabine Nölker und Andree Wächter*